

Menschen



Ehrenzeichen

Aus den Händen von Wirtschaftsminister Dr. Reinhold Mitterlehner erhielt Komm.-Rat Burkhard W. Ernst, frisch gewählter Bundesgremialobmann des Kfz-Handels und Chef von Mazda Rainer, das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich.

Dass China der wichtigste Zukunftsmarkt ist, weiß natürlich auch der Autozulieferer Pollmann aus Karlstein (NÖ): Daher verpflichtete die Firma den aus Deutschland stammenden Dipl.-Ing. Ulrich Ottmann, um das Werk in Kunshan zu leiten. Dort produziert man unter anderem Türschließsysteme.



Neue Aufgabe

Adolf Aschenbrenner, 13 Jahre lang in der Honeywell-Gruppe als Verkaufsdirektor für Deutschland, Österreich und die Schweiz tätig, wechselt zum Autoteile-Einkaufsverband ATEV. Der 45-Jährige ist in Süddeutschland tätig, wird aber auch den österreichischen Kfz-Teilemarkt in seine Arbeit einbeziehen.

Volvo mit neuem Pressesprecher

Fritz Kratochwil (l.) ist – laut eigenen Worten – den Sparzwängen zum Opfer gefallen, den der chinesische Autobauer Geely Volvo nach der Übernahme auferlegt hat. Der 56-Jährige ist auf der Suche nach einer neuen Herausforderung. Zu seinem Nach-



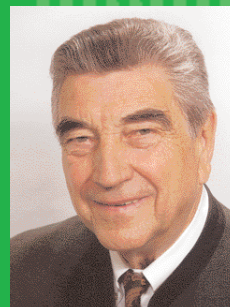
folger wurde der Südtiroler Thomas von Gelnini (42) bestellt, der davor schon acht Jahre im Bereich CRM für Volvo Cars Austria tätig war.



Der bisherige Generaldirektor von GM Austria Yves Le Forsonney wird künftig in den Weiten Russlands danach trachten, mehr Autos aus dem Hause General Motors zu verkaufen als bisher. Wie erwartet wurde Mag. Alexander Struckl (40) zum Nachfolger des scheidenden Franzosen bestimmt; er tritt das Amt am 1.8. an. Struckls Ziel ist ambitioniert: Wachstum bis zu einem zweistelligen Marktanteil. Derzeit sind es rund 7,6 Prozent.



Der bisherige Marketingleiter Dipl.-Ing. Markus Oppel (l.u.), seit 1999 bei GM Austria tätig, wechselt auf Struckls bisherigen Posten als Verkaufschef. Neu im Team ist Marcus Ihlenfeld (r.o.): Der Deutsche wird nun Marketingleiter.



80. Geburtstag feierte Dkfm. Karl Steiner, der einst in zwischenstaatlichen Abkommen der japanischen Autoindustrie 20 Millionen Semperit-Reifen in die Erstausrüstung verkaufte. Eine österreichische Erfolgsstory mit nur noch Geschichtswert.



Seit 2005 leitet Philippe Narbeburu (l.) die Geschicke von Citroën Österreich, doch mit 1. September tritt er seinen neuen Job als Marketing-Direktor für Frankreich an. Seinen Nachfolger kennen nur noch „alte Hasen“: Ing. Klaus Oberhammer war von 1988 bis 1993 Vertriebschef, ehe er ins Ausland ging. Zuletzt war er Generaldirektor in Slowenien.



Neuer Vorstand

Andreas Oppitz (49) wurde neben seinen bisherigen operativen Geschäftsführungsfunktionen zum Vorstand der Albis Finance AG in Hamburg bestellt. Der Österreicher ist für das Leasing von Pkws und Lkws ebenso zuständig wie von Investitionsgütern und für die Finanzierung von Leasinggesellschaften.



Mit 1. September folgt Olivier Wittmann (l.) als Vertriebsdirektor von Renault Österreich auf Bernd Adelsbach, der als Direktor für das Flottengeschäft zum deutschen Importeur wechselt. Seine bisherigen Agenden als Direktor für Kundendienst und Qualität übernimmt Christophe Waag (r.), zuletzt Leiter der Abteilung Ersatzteile, Marketing und Service.

„Chairman's Award“ heißt der Preis, den Ford an die Autohäuser mit den besten Kundennoten vergibt. Heuer sind es im Neuwagenverkauf die Autohäuser Danner

(Schlüsselberg), Käfer (Hartberg), Blum (St. Pölten) und Grünbaum (Tulln). Im Ersatzteilverkauf erhielten Reisinger & Sohn (Graz), Lampelmaier (Mattsee), Motor mobil (Marchtrenk) und Kienzl (Judenburg) die Auszeichnung.



40 Jahre und kein bisschen müde

Er setzte auf Klimaanlage, als kaum ein Auto damit ausgerüstet war, und spezialisierte sich auf Diesel, als diese Motoren ein „lautes“ Image hatten. Die Rede ist von Ing. Otto Ginner, der in Wien-Liesing eine gut gehende Werkstatt betreibt. Nun erhielt der Nimmermüde von Wiens LIM Ing. Werner Fessl und von Innungsgeschäftsführer Mag. (FH) Rainer Hartlieb eine Urkunde für 40 Jahre Innungszugehörigkeit verliehen. Ginner's Resümee: „Ich habe immer die richtigen Nischen gefunden – da war sicher auch Glück dabei.“



Etienne Berchtold (24), bisher in der Generaldirektion der Industriellenvereinigung tätig, folgt als Pressesprecher von Shell Austria auf Stefan Naglis.



Nach 9 Jahren Audi-Verkauf bei Smoliner wechselte Gunther Jaksch (40) jetzt in die Markenleitung von Automobilforum Beyschlag, um die Ford-Stützpunkte Wien 19 und 22 zu leiten.



Seit 1. Juni ist Maria Klimke neben Peter Scholz Geschäftsführerin der Hypo SüdLeasing und u. a. für Risikomanagement, Controlling und Bearbeitung Kfz zuständig.

VORSPRUNG DURCH FORSCHUNG



Effizient:
Leistungsstärkste
Chemie
Extrem:
Intensivste Wirkstoffe
Exklusiv:
Für Werkstatt
und Industrie



www.tecsee.at